



Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 96, 25.04.15, Seite 13

Neues Gerätehaus in Roßbach eingeweiht

Feuerwehr Löschzug erhielt auch neues Fahrzeug

Von unserer Mitarbeiterin
Angela Göbler

■ **Roßbach.** Bei der Freiwilligen Feuerwehr Roßbach hat es am Wochenende doppelten Grund zum Feiern gegeben: Die Aktiven des Löschzugs konnten nicht nur ihr neues Feuerwehrgerätehaus offiziell einweihen. Sie nahmen auch ein neues Fahrzeug für ihre wichtige Arbeit in Empfang. Nach einem Dämmerstopp samt Feuershow am Samstag stand deshalb am Sonntag ganz Roßbach im Zeichen der Feuerwehr, die zu Verbandsgemeindefeuerwehrtag und ausgiebigen Blicken hinter die Kulissen des neuen Gebäudes eingeladen hatte.

„Dieses Wochenende bedeutet sehr viel für uns“, unterstrich der Roßbacher Wehrführer Thorsten Wagner. Denn genau 50 Jahren nach dem Bau des alten Gerätehauses in der Brückenstraße kann die Feuerwehr nun in ihrem 88. Jahr seit der Gründung umziehen: 1500 Stunden Arbeit haben Feuerwehr und Verbandsgemeinde investiert, um das moderne und zweckmäßige Gebäude möglich zu machen. Schon 2012 hatte die Verbandsgemeinde den Bauentschluss gefasst, nachdem sich ein Um- oder Ausbau des alten Gebäudes als nicht realistisch erwiesen hatte. Der erste Spatenstich für den Neu-

bau erfolgte im November 2013. Heute verfügt die Feuerwehr über ein Gerätehaus mit zwei Fahrzeugstellplätzen und über 300 Quadratmeter Grundfläche. Die Kosten von rund 530 000 Euro haben die Aktiven des Löschzugs durch viel Eigenleistung ordentlich gedrückt.

Natürlich muss auch ein zweckmäßiger Fuhrpark für die Arbeit der Feuerwehr verfügbar sein: Seit Sonntag haben die Roßbacher ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser, kurz TSF-W. Die Einsegnung nahmen der evangelische Pfarrer Ulrich Oberdörster und sein katholischer Amtskollege Marco Hartmann vor. Das rund ein Jahr alte Vorführfahrzeug kann eine Staffel von sechs Personen und 800 Liter Löschmittel transportieren. Zu den Kosten von 108 000 Euro steuerte das Land ein Drittel als Zuschuss bei.

Unter dem Strich, so fasste Bürgermeister Werner Grüber zusammen, zählt für die Bürger der Verbandsgemeinde Waldbreitbach vor allem das gute Gefühl, mit einer gut ausgestatteten Feuerwehr ein Stück Sicherheit zu gewinnen. „Ohne die Freiwilligkeit der Ehrenämter würde es bei uns anders aussehen“, so der VG-Chef. „Dank des großen Engagements der Aktiven wissen wir: Bei denen sind wir gut aufgehoben.“



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1504, Seite 2/5



Die Pfarrer Ulrich Oberdörster und Marco Hartmann (Mitte) haben in Roßbach neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus auch das neue Tragkraftspritzenfahrzeug für den Löschzug feierlich eingeweiht.

Fotos: Angela Göbler



Der feierliche Anlass bildete auch den Rahmen für den Feuerwehrtag der Verbandsgemeinde Waldbreitbach. Den wiederum nahmen die Verantwortlichen zum Anlass, um verdiente Mitglieder zu ehren.



Ehrungen beim Verbandsgemeindefeuerwehrtag

Natürlich haben die Roßbacher Feuerwehrleute ihren Festtag genutzt, um sich bei verdienten Kameraden mittels Beförderungen und Ehrungen zu bedanken. Dabei freuten sich Bürgermeister Werner Grüber, Landrat Rainer Kaul und Wehrleiter Ulrich Schmitz über eine lange Kandidatenliste: Sie konnten vier „Feuerwehrführerscheine“ und 28 Beförderungsurkunden überreichen, mussten mit Georg Plag aber nur einen Kameraden in den Ruhe-

stand verabschieden. Rudolf Klöckner, Berthold Beck und Eugen Gerhards dürfen künftig die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes tragen. Paul Boden erhielt für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen, Wilfried Heumann freute sich über das silberne Ehrenzeichen am Bande für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen. Das goldene Ehrenzeichen (35 aktive Jahre) ging an Ulrich Schmitz und Klaus Plag. ago

Quelle: Blick Aktuell Waldbreitbach Nr. 27, 02.07.15, Seite Titelblatt, 4

Ein Fest für die Feuerwehr



Der Löschzug Roßbach richtete den Feuerwehrtag der Verbandsgemeinde Waldbreitbach aus. Die gastgebende Wehr freute sich zudem über ein neues Fahrzeug und ein neues Feuerwehrhaus, die feierlich eingeweiht wurden (Bericht auf Seite 5).
Foto: WT



Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag in Roßbach

Ein besonderer Tag nach fünf Jahren Planung

Löschzug weihte neues Feuerwehrhaus ein und freute sich über ein neues Fahrzeug



Schlüsselübergabe für das neue Fahrzeug von Verbandsbürgermeister Werner Grüber an Wehrführer Thorsten Wagner.

Roßbach. Die Roßbacher Feuerwehr hatte am vergangenen Sonntag dreifachen Grund zur Freude. Sie war Ausrichter des Verbandsgemeinde-Feuerwehrtags der Verbandsgemeinde Waldbreitbach, sie bekam ein neues Feuerwehrhaus und ein neues Fahrzeug. Dieser schöne Tag für die Wehr, dem sie schon lange entgegengefeiert hatte, begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend segneten die Pfarrer Marco Hartmann und Ulrich Oberdörster das Fahrzeug und das neue Feuerwehrhaus ein. Verbandsbürgermeister Werner Grüber befand bei der Begrüßung, dass „dieser Sonntag ein ganz besonderer Tag“ für die

Feuerwehr sei. Grüber ließ die Entstehung des Neubaus noch einmal Revue passieren. Im Jahre 2010 war zunächst nur die Rede von einem neuen Fahrzeug. Schnell kristallisierte sich jedoch heraus, dass die vorhandene Garage zu klein sein würde. Es gab in der Folgezeit diverse Überlegungen, die schließlich in 2012 in dem Beschluss des Rates für einen Neubau endeten. In 2013 wurden Förderanträge gestellt, denen zugestimmt wurde. So konnte zum Jahresende 2013 mit dem Bau begonnen werden.

1.500 Stunden Eigenleistung

Die Gesamtkosten der Baumaß-

nahme betragen rund 500.000 Euro, wovon ein Teil vom Land gefördert wird. Daneben haben die Kameraden umfangreiche Eigenleistungen erbracht. Wehrführer Wagner sprach von 1.500 Stunden, die in Putz-, Bodenbelags-, Anstricharbeiten und einiges mehr investiert wurden. Dies hat der Verbandsgemeinde viel Geld gespart. Als äußeres Zeichen des Dankes bekamen die Ehefrauen der Feuerwehrkameraden eine Rose geschenkt, weil sie teilweise sehr lange auf ihre Männer verzichten mussten. Wehrleiter Ulrich Schmitz meinte: „Eigenleistungen beim Bau eines Gerätehauses gehören sicherlich nicht zu den originären Aufgaben der

